



Kanton Solothurn

LEITBILD



Zu neuen Ufern statt zum alten Eisen!

cvp60plus@cvp-so.ch

VISION

Wir bleiben engagiert!

MISSION

Wir sind die Mitte!

UNSERE SCHWERPUNKTE

Im Mittelpunkt steht der Mensch!

VISION

WIR BLEIBEN ENGAGIERT

Alle Seniorinnen und Senioren im Kanton Solothurn, die sich den Werten der CVP verbunden fühlen und bereit sind, sich aktiv für die Gesellschaft und die Anliegen der dritten Generation einzusetzen, wollen wir vernetzen und ihnen eine Stimme geben.

MISSION

Wir sind die Mitte

Die CVP60+ richtet ihre Politik an Werten aus, die in der christlichen Ethik verwurzelt sind. Sie fördert die Familie als Basis für Gesellschaft und Staat, die Solidarität zwischen Alt und Jung und die Lebensqualität im Alter. Als Vereinigung der Mittepartei engagiert sie sich auch für eine gerechte Wirtschaftsordnung, eine starke und nachhaltige Wirtschaft, soziale Verantwortung, aber vor allem auch für die Selbstverantwortung des Individuums. Sie fördert Zusammenarbeit und Kompromiss und lehnt im Interesse der Demokratie extreme, menschenverachtende und völkerrechtswidrige Forderungen ab. Sie tritt für eine nachhaltige Entwicklung von Staat, Gesellschaft und Umwelt ein. Zudem will die CVP60+ die Erfahrung der Senioren in der Politik, für die Gesellschaft und Wirtschaft besser nutzen.

Dies soll erreicht werden durch Stellungnahmen zu aktuellen, politischen, gesellschaftlichen und sozialen Fragen, durch Organisation von Anlässen, breiten Erfahrungsaustausch sowie durch aktive Mitarbeit im Parteivorstand und an den Delegiertenversammlungen der CVP des Kantons Solothurn. Generalversammlung und Vorstand können weitere Aktivitäten beschliessen. Die einzelnen Mitglieder der CVP60+ zeichnen sich im privaten, politischen und beruflichen Umfeld durch Gelassenheit und Lebenserfahrung aus. Sie fördern dort insbesondere die Solidarität zwischen Alt und Jung und setzen sich für familien-, kind- und altersgerechte Rahmenbedingungen ein. Sie unterstützen eine verantwortungsvolle und lösungsorientierte Sozialpolitik, respektieren die Regeln und Erfordernisse einer ökologischen und sozialen Marktwirtschaft und setzen sich nachhaltig für gesunde öffentliche Finanzen ein. Sie behandeln ihre Mitmenschen und andere Meinungen mit Respekt.

Wir werden - wissenschaftlich erhärtet - als Familienpartei und als Partei der Mitte bezeichnet.

Stefan Müller, Präsident CVP Kanton Solothurn

UNSERE SCHWERPUNKTE

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Familie

Unsere Familien wollen Sicherheit. Sicherheit für die Tochter, die in den Aus-gang geht. Sicherheit für die Grossmutter, die im Alter nicht einfach Kosten-faktor sein will, sondern Lebensqualität auch im Alter verdient. Sicherheit für den arbeitenden Familienvater oder die Familienmutter, die für ihren Arbeits-platz auf stabile Wirtschaftsverhältnisse angewiesen sind.

Unsere Kinder und Enkel sollen zu selbstverantwortlichen, eigenständigen Menschen erzogen werden und mit guten Bildungsmöglichkeiten aufwachsen können. Wir unterstützen deshalb die wirtschaftliche Sicherheit für Familien und die Erziehungs- und Betreuungsarbeit, insbesondere des Mittelstandes. Das respektvolle Zusammenleben zwischen den Generationen in Solidarität und Sicherheit fördern wir und bieten nach unseren Möglichkeiten Hilfe an bei der Betreuung unserer Enkel und helfen damit den jungen Familien.

Wir haben Hochachtung vor dem Einsatz von Familienangehörigen bei der Be-treuung und Pflege ihrer Senioren. In Alters- und Pflegeheimen sollen Betten reserviert werden, damit betreuende Angehörige bei Bedarf Ferien oder eine Auszeit nehmen können. Ehepaare haben Anrecht auf gleich viel AHV wie Paare im Konkubinat. Sie sollen auch nicht mehr Steuern zahlen müssen als diese.

Wirtschaft und Finanzen

Als Mittepartei setzt sich die CVP60+ insbesondere für Anliegen der Klein- und Mittelunternehmen ein. Sie unterstützt eine wirksame Standortförderung, die Schaffung einer leistungsfähigen Infrastruktur und nachhaltige Innova-tionen ebenso wie die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Eine ge-sunde Wirtschaft braucht gesunde Staatsfinanzen Diese beruhen auf ausge-glichenen Rechnungen, niedrigen Schulden und einem guten Steuerklima.

Bildung

Die CVP60+ fordert eine ganzheitliche und qualitativ hochstehende Ausbildung für alle. Der berufliche Ausbildungsweg und die akademische Bildung sowie die lebenslange Weiterbildung sollen gleichermassen gefördert und gefordert wer-den.

Solidarität zwischen Alt und Jung

Die AHV und die Renten müssen auch in Zukunft gesichert sein, damit die Solidarität zwischen Alt und Jung erhalten bleibt. Der Zeitpunkt des Versicherungsbeginns und für den Altersrücktritt soll flexibler als heute gewählt werden können. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt ist eine Arbeitsgruppe zu gründen, welche die heutige Situation überprüft und Vor- schläge für die Zukunft erarbeitet.

Sicherheit

Jeder Mensch soll sich sicher fühlen. Überfälle, Einbrüche und Betrügereien (Enkeltricks) sind konsequent zu bekämpfen und den Übeltätern klare Leitplanken zu setzen. Die staatlichen Sicherheitskräfte sind entsprechend zu organisieren. Straffällige sind konsequent zu verfolgen und zu verurteilen. Die Dauer der Verfahren muss kürzer werden.

Gesundheit und Lebensqualität im Alter

Die CVP60+ will den Zugang zu medizinischen Leistungen für alle gewährleisten. Die Finanzierbarkeit muss langfristig gesichert und die Kosten müssen tragbar sein. Damit allen Seniorinnen und Senioren eine optimale Betreuung geboten wird und die Kosten möglichst tief gehalten werden, arbeiten Spitäler, Altersheime und Spitex eng zusammen. Hier wie anderswo sind kostentreibende Auflagen, die mehr kosten als nützen, zu vermeiden. Wir streben eine möglichst lange Erhaltung der Mobilität an. Auch der Führerausweis gehört dazu. Hier fordern wir mehr Kurse und weniger Prüfungen und Kontrollen. Auf Strassen, in öffentlichen Gebäuden und im Verkehr sind Schwellen und Schranken für gehbehinderte Menschen zu vermeiden oder zu entfernen.

Wir unterstützen die Aktion „Internet 60+“. Wir fordern, dass der Staat und die Gesellschaft Beiträge zur Stärkung der Lebensqualität leisten und eine zentrale Anlaufsstelle gründen, die in allen Altersfragen umfassende Beratung bietet. Ebenso fordern wir mehr altersspezifische Kursangebote. Wir sind bereit, die Kosten dafür zu übernehmen.

29.12.2012